

Die Fakten

Die Ausbildungsdauer

Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten dauert drei Jahre. In dieser Zeit erlernen Sie nicht nur Ihren Beruf, sondern erhalten zusätzlich eine schulische Ausbildung. Mit diesem Wissen haben Sie Arbeitsplatzchancen auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Ämtern der Verwaltung, zum Teil auch in der Wirtschaft.

Die Ausbildungsorte

Die praktische Ausbildung findet im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Bonn statt, der Berufsschulunterricht im Ludwig-Erhard-Berufskolleg der Stadt Bonn. Während des praktischen Teils besuchen Sie einmal in der Woche den Unterricht zur Vorbereitung auf die Fachhochschulprüfung. Mehrwöchige Lehrgänge im Bundesverwaltungsamt in Köln ergänzen Ihre Berufsausbildung.

Die Prüfungen

Nach Ihrer Ausbildung durchlaufen Sie zwei Prüfungen: die Prüfung zum Abschluss der Berufsausbildung und die Prüfung für die Fachhochschulreife. Beide sind voneinander unabhängig und richten sich nach den schulgesetzlichen Bestimmungen beziehungsweise nach der Prüfungsordnung für die Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten.

Die Vergütung

Die Vergütung ist nach Ausbildungsjahren gestaffelt und beträgt zurzeit:

im 1. Ausbildungsjahr: 968,26 Euro monatlich

im 2. Ausbildungsjahr: 1.018,20 Euro monatlich

im 3. Ausbildungsjahr: 1.064,02 Euro monatlich

Die Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich in schriftlicher Form (nicht per E-Mail) mit den üblichen Unterlagen, insbesondere mit Kopien Ihrer letzten beiden Schulzeugnisse.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat ZB6 – AF (Berufsausbildung)
Villemombler Straße 76
53123 Bonn

Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2018

Ausbildungsbeginn: August 2019

Das BMWi möchte im Rahmen der Allianz für Aus- und Weiterbildung interessierten Bewerberinnen und Bewerbern eine erste Berufsausbildung ermöglichen. Andere Bewerber/-innen werden daher nachrangig berücksichtigt. Wir unterstützen die Eingliederung schwerbehinderter Menschen und begrüßen daher ausdrücklich deren Bewerbungen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir freuen uns insbesondere über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Das Bundesministerium ist im Rahmen der Initiative „audit berufundfamilie“ der Hertie-Stiftung zertifiziert, denn die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein wichtiges Anliegen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine Berufsausbildung auch in Teilzeitform möglich.

Weitere Informationen zur Ausbildung beim BMWi sowie allgemeine Bewerbungstipps finden Sie unter:
www.bmwi.de/go/ausbildung

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Gestaltung
PRpetuum GmbH
München

Druck
MKL Druck GmbH & Co. KG
Ostbevern

Stand
Juli 2018



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

DOPPELQUALIFIKATION

Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r

*Fachrichtung Bundesverwaltung
mit Erwerb der Fachhochschulreife*



Die Ausbildung

Nah dran – Ausbildung im BMWi

Mit einer Ausbildung im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWi) erhalten Sie Einblicke in die Arbeit einer modernen Bundesbehörde. Sie sind dicht dran an der großen Politik, und Ihre Tätigkeiten sind abwechslungsreich und praxisnah gestaltet. Damit werden Sie optimal auf Ihren Beruf als Verwaltungsfachangestellte/r vorbereitet. Gleichzeitig ist ein Ausbildungsplatz im Ministerium eine gute Wahl, denn mit Ihrer Ausbildungsvergütung sind Sie von Anfang an finanziell unabhängig. Neben der praktischen Ausbildung erlernen Sie im Berufsschulunterricht und im Bundesverwaltungsamt die theoretischen Grundlagen für Ihre tägliche Arbeit.

Eine Ausbildung, zwei Abschlüsse

In den drei Ausbildungsjahren im BWi erlangen Sie nicht nur Wissen rund um Ihren Beruf, sondern erwerben auch die Fachhochschulreife. Wenn Sie die Prüfungen erfolgreich bestanden haben, sind Sie doppelt qualifiziert. Ihr Abschluss öffnet Ihnen damit die Tür zum öffentlichen Dienst und zu einem Studium an der Fachhochschule.

Der Beruf

Ihr Berufsstart im BMWi

Als Auszubildende/r lernen Sie

- die Struktur und Aufgaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie kennen
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Bereich der Bundesverwaltung anzuwenden
- Aufgaben in der Verwaltungsbetriebswirtschaft (Haushaltswesen, Rechnungswesen, Einkauf) zu erledigen
- Ihre Arbeitsprozesse effizient mit dem PC zu organisieren

Ihre Aufgaben als Verwaltungsfachangestellte/r

Als Auszubildende/r zur/zum Verwaltungsfachangestellten werden Sie darauf vorbereitet, rechtliche Sachverhalte zu ermitteln und Verwaltungsentscheidungen zu erarbeiten. Dabei wenden Sie Gesetzesvorschriften auf Einzelfälle an und sind Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen.

Im Rahmen der Personalverwaltung führen Sie Personalakten und rechnen Gehälter und Reisekosten ab. Sie unterstützen das Haushalts- und Rechnungswesen bei der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen.

Die Anforderungen

Fachliche Anforderungen

- ein guter mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife)
- gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- eine gute Allgemeinbildung
- eine rasche Auffassungsgabe
- ein guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- PC-Grundkenntnisse
- Bestehen eines Berufseignungstests

Persönliche Anforderungen

Als Auszubildende/r im BWi sollten Sie sich für wirtschaftliche und rechtliche Themen interessieren. Idealerweise haben Sie Spaß am Verfassen von Texten und arbeiten gerne im Team. Verantwortung zu übernehmen liegt Ihnen, denn Sie sind zuverlässig und arbeiten sorgfältig. Außerdem sollten Sie motiviert sein, neben Ihrer Ausbildung mit der Fachhochschulreife einen doppelt qualifizierenden Abschluss zu erwerben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

